

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Hollabrunn **PGNR¹⁾:** 31014
Gemeindename: Guntersdorf **Bezirk:** Hollabrunn
SGNR²⁾: 1
SGVOID³⁾: 05001

Art der Siedlungsgrenze: ☒ linear ☐ flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Guntersdorf: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nördlichen Ortsausgang

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| ☐ Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | ☐ Biosphärenpark Wienerwald |
| ☐ Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | ☐ Naturpark |
| ☐ Nationalpark | ☐ Naturdenkmal |
| ☐ Naturschutzgebiet | ☐ Ramsargebiet |
| ☐ Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- ☐ Erhaltenswerter Landschaftsteil
- ☐ Uferzone
- ☒ Agrarischer Schwerpunkt
- ☐ Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- ☐ Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- ☐ Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- ☐ Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- ☐ Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- ☐ Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- ☐ Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- ☒ Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- ☐ Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- ☐ Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- ☐ Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- ☐ (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- ☐ (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- ☐ SEVESO Betrieb
- ☐ Hochwassergefährdung HQ 100
- ☐ Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- ☐ Hangwasser
- ☐ Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- ☐ Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- ☐ Eisenbahntrasse
- ☐ Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- ☐ Erdöl- oder Gasleitung
- ☐ Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- ☐ Retentions-/Rückhaltebecken
- ☐ Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- ☐ Militärische Anlage
- ☐ Militärische Tiefflugschneise
- ☐ Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Hollabrunn **PGNR¹⁾:** 31016
Gemeindename: Hardegg **Bezirk:** Hollabrunn
SGNR²⁾: 1
SGVOID³⁾: 05002

Art der Siedlungsgrenze: ☒ linear ☐ flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Merkersdorf: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am östlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|---|--|
| ☒ Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | ☐ Biosphärenpark Wienerwald |
| ☐ Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | ☐ Naturpark |
| ☐ Nationalpark | ☐ Naturdenkmal |
| ☐ Naturschutzgebiet | ☐ Ramsargebiet |
| ☐ Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- ☐ Erhaltenswerter Landschaftsteil
- ☐ Uferzone
- ☐ Agrarischer Schwerpunkt
- ☐ Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- ☐ Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- ☐ Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- ☒ Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes /
Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- ☐ Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- ☐ Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- ☐ Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- ☐ Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- ☒ Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- ☐ Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- ☒ Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- ☐ (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- ☐ (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- ☐ SEVESO Betrieb
- ☐ Hochwassergefährdung HQ 100
- ☒ Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- ☐ Hangwasser
- ☐ Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- ☐ Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- ☐ Eisenbahntrasse
- ☐ Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- ☐ Erdöl- oder Gasleitung
- ☐ Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- ☐ Retentions-/Rückhaltebecken
- ☐ Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- ☐ Militärische Anlage
- ☐ Militärische Tiefflugschneise
- ☐ Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Hollabrunn **PGNR¹⁾:** 31019
Gemeindename: Heldenberg **Bezirk:** Hollabrunn
SGNR²⁾: 1
SGVOID³⁾: 05003

Art der Siedlungsgrenze: ☒ linear ☐ flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Oberthern: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am südöstlichen Ortsausgang

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| ☐ Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | ☐ Biosphärenpark Wienerwald |
| ☐ Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | ☐ Naturpark |
| ☐ Nationalpark | ☐ Naturdenkmal |
| ☐ Naturschutzgebiet | ☐ Ramsargebiet |
| ☐ Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- ☐ Erhaltenswerter Landschaftsteil
- ☐ Uferzone
- ☐ Agrarischer Schwerpunkt
- ☐ Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- ☐ Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- ☐ Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- ☐ Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- ☐ Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- ☐ Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- ☒ Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- ☐ Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- ☐ Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- ☐ Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- ☒ Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- ☐ (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- ☐ (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- ☐ SEVESO Betrieb
- ☐ Hochwassergefährdung HQ 100
- ☐ Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- ☒ Hangwasser
- ☐ Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- ☐ Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- ☐ Eisenbahntrasse
- ☐ Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- ☐ Erdöl- oder Gasleitung
- ☐ Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- ☐ Retentions-/Rückhaltebecken
- ☐ Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- ☐ Militärische Anlage
- ☒ Militärische Tiefflugschneise
- ☐ Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Hollabrunn **PGNR¹⁾:** 31021
Gemeindename: Hohenwarth-Mühlbach am Manh: **Bezirk:** Hollabrunn
SGNR²⁾: 1
SGVOID³⁾: 05004

Art der Siedlungsgrenze: ☒ linear ☐ flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Bösendürnbach: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am östlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| ☐ Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | ☐ Biosphärenpark Wienerwald |
| ☐ Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | ☐ Naturpark |
| ☐ Nationalpark | ☐ Naturdenkmal |
| ☐ Naturschutzgebiet | ☐ Ramsargebiet |
| ☐ Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- ☐ Erhaltenswerter Landschaftsteil
- ☐ Uferzone
- ☐ Agrarischer Schwerpunkt
- ☐ Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- ☐ Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- ☐ Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- ☒ Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- ☐ Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- ☐ Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- ☐ Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- ☐ Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- ☒ Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- ☐ Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- ☐ Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- ☐ (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- ☐ (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- ☐ SEVESO Betrieb
- ☐ Hochwassergefährdung HQ 100
- ☐ Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- ☐ Hangwasser
- ☐ Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- ☐ Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- ☐ Eisenbahntrasse
- ☐ Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- ☐ Erdöl- oder Gasleitung
- ☐ Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- ☐ Retentions-/Rückhaltebecken
- ☐ Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- ☐ Militärische Anlage
- ☐ Militärische Tiefflugschneise
- ☐ Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Hollabrunn **PGNR¹⁾:** 31021
Gemeindename: Hohenwarth-Mühlbach am Manh: **Bezirk:** Hollabrunn
SGNR²⁾: 2
SGVOID³⁾: 05005
Art der Siedlungsgrenze: ☒ linear ☐ flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Mühlbach: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am westlichen Ortsausgang

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| ☐ Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | ☐ Biosphärenpark Wienerwald |
| ☐ Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | ☐ Naturpark |
| ☐ Nationalpark | ☐ Naturdenkmal |
| ☐ Naturschutzgebiet | ☐ Ramsargebiet |
| ☐ Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- ☐ Erhaltenswerter Landschaftsteil
- ☐ Uferzone
- ☐ Agrarischer Schwerpunkt
- ☐ Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- ☐ Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- ☐ Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- ☐ Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- ☐ Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- ☐ Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- ☒ Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- ☐ Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- ☐ Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- ☐ Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- ☒ Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- ☐ (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- ☐ (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- ☐ SEVESO Betrieb
- ☐ Hochwassergefährdung HQ 100
- ☐ Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- ☐ Hangwasser
- ☐ Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- ☐ Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- ☐ Eisenbahntrasse
- ☐ Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- ☐ Erdöl- oder Gasleitung
- ☐ Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- ☐ Retentions-/Rückhaltebecken
- ☐ Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- ☐ Militärische Anlage
- ☒ Militärische Tiefflugschneise
- ☐ Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Hollabrunn **PGNR¹⁾:** 31021
Gemeindename: Hohenwarth-Mühlbach am Manh: **Bezirk:** Hollabrunn
SGNR²⁾: 3
SGVOID³⁾: 05006
Art der Siedlungsgrenze: ☒ linear ☐ flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Olbersdorf: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nordwestlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| ☐ Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | ☐ Biosphärenpark Wienerwald |
| ☐ Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | ☐ Naturpark |
| ☐ Nationalpark | ☐ Naturdenkmal |
| ☐ Naturschutzgebiet | ☐ Ramsargebiet |
| ☐ Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- ☐ Erhaltenswerter Landschaftsteil
- ☐ Uferzone
- ☐ Agrarischer Schwerpunkt
- ☐ Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- ☒ Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- ☐ Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- ☒ Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- ☐ Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- ☐ Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- ☐ Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- ☐ Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- ☐ Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- ☐ Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- ☒ Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- ☐ (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- ☐ (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- ☐ SEVESO Betrieb
- ☐ Hochwassergefährdung HQ 100
- ☐ Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- ☐ Hangwasser
- ☐ Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- ☐ Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- ☐ Eisenbahntrasse
- ☐ Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- ☐ Erdöl- oder Gasleitung
- ☐ Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- ☐ Retentions-/Rückhaltebecken
- ☐ Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- ☐ Militärische Anlage
- ☐ Militärische Tiefflugschneise
- ☐ Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Hollabrunn **PGNR¹⁾:** 31022
Gemeindename: Hollabrunn **Bezirk:** Hollabrunn
SGNR²⁾: 1
SGVOID³⁾: 05007

Art der Siedlungsgrenze: ☒ linear ☐ flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Magersdorf: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am östlichen Ende der Kellergasse

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| ☐ Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | ☐ Biosphärenpark Wienerwald |
| ☐ Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | ☐ Naturpark |
| ☐ Nationalpark | ☐ Naturdenkmal |
| ☐ Naturschutzgebiet | ☐ Ramsargebiet |
| ☐ Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- ☐ Erhaltenswerter Landschaftsteil
- ☐ Uferzone
- ☐ Agrarischer Schwerpunkt
- ☐ Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- ☐ Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- ☐ Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- ☐ Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- ☐ Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- ☐ Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- ☒ Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- ☐ Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- ☐ Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- ☐ Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- ☒ Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- ☐ (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- ☐ (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- ☐ SEVESO Betrieb
- ☐ Hochwassergefährdung HQ 100
- ☐ Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- ☐ Hangwasser
- ☐ Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- ☐ Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- ☐ Eisenbahntrasse
- ☐ Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- ☐ Erdöl- oder Gasleitung
- ☐ Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- ☐ Retentions-/Rückhaltebecken
- ☐ Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- ☐ Militärische Anlage
- ☐ Militärische Tiefflugschneise
- ☐ Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Hollabrunn **PGNR¹⁾:** 31022
Gemeindename: Hollabrunn **Bezirk:** Hollabrunn
SGNR²⁾: 2
SGVOID³⁾: 05008

Art der Siedlungsgrenze: ☒ linear ☐ flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Magersdorf: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am südlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| ☐ Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | ☐ Biosphärenpark Wienerwald |
| ☐ Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | ☐ Naturpark |
| ☐ Nationalpark | ☐ Naturdenkmal |
| ☐ Naturschutzgebiet | ☐ Ramsargebiet |
| ☐ Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- ☐ Erhaltenswerter Landschaftsteil
- ☐ Uferzone
- ☐ Agrarischer Schwerpunkt
- ☐ Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- ☐ Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- ☐ Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- ☐ Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- ☐ Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- ☐ Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- ☒ Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- ☐ Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- ☐ Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- ☐ Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- ☒ Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- ☐ (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- ☐ (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- ☐ SEVESO Betrieb
- ☐ Hochwassergefährdung HQ 100
- ☐ Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- ☐ Hangwasser
- ☐ Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- ☐ Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- ☐ Eisenbahntrasse
- ☐ Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- ☐ Erdöl- oder Gasleitung
- ☐ Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- ☐ Retentions-/Rückhaltebecken
- ☐ Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- ☐ Militärische Anlage
- ☐ Militärische Tiefflugschneise
- ☐ Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Hollabrunn **PGNR¹⁾:** 31022
Gemeindename: Hollabrunn **Bezirk:** Hollabrunn
SGNR²⁾: 3
SGVOID³⁾: 05009

Art der Siedlungsgrenze: ☒ linear ☐ flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Raschala: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am südlichen Ende der Kellergasse

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| ☐ Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | ☐ Biosphärenpark Wienerwald |
| ☐ Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | ☐ Naturpark |
| ☐ Nationalpark | ☐ Naturdenkmal |
| ☐ Naturschutzgebiet | ☐ Ramsargebiet |
| ☐ Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- ☐ Erhaltenswerter Landschaftsteil
- ☐ Uferzone
- ☐ Agrarischer Schwerpunkt
- ☐ Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- ☐ Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- ☐ Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- ☐ Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- ☐ Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- ☐ Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- ☒ Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- ☐ Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- ☒ Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- ☐ Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- ☒ Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- ☐ (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- ☐ (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- ☐ SEVESO Betrieb
- ☐ Hochwassergefährdung HQ 100
- ☐ Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- ☐ Hangwasser
- ☐ Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- ☐ Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- ☐ Eisenbahntrasse
- ☐ Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- ☐ Erdöl- oder Gasleitung
- ☐ Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- ☐ Retentions-/Rückhaltebecken
- ☐ Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- ☐ Militärische Anlage
- ☐ Militärische Tiefflugschneise
- ☐ Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Hollabrunn **PGNR¹⁾:** 31022
Gemeindename: Hollabrunn **Bezirk:** Hollabrunn
SGNR²⁾: 4
SGVOID³⁾: 05010

Art der Siedlungsgrenze: ☒ linear ☐ flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Puch: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am südwestlichen Ortsausgang

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| ☐ Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | ☐ Biosphärenpark Wienerwald |
| ☐ Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | ☐ Naturpark |
| ☐ Nationalpark | ☐ Naturdenkmal |
| ☐ Naturschutzgebiet | ☐ Ramsargebiet |
| ☐ Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- ☐ Erhaltenswerter Landschaftsteil
- ☐ Uferzone
- ☐ Agrarischer Schwerpunkt
- ☐ Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- ☒ Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- ☐ Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- ☐ Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- ☐ Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- ☐ Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- ☒ Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- ☐ Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- ☐ Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- ☐ Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- ☒ Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- ☐ (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- ☐ (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- ☐ SEVESO Betrieb
- ☐ Hochwassergefährdung HQ 100
- ☐ Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- ☐ Hangwasser
- ☐ Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- ☐ Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- ☐ Eisenbahntrasse
- ☐ Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- ☐ Erdöl- oder Gasleitung
- ☐ Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- ☐ Retentions-/Rückhaltebecken
- ☐ Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- ☐ Militärische Anlage
- ☒ Militärische Tiefflugschneise
- ☐ Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Hollabrunn **PGNR¹⁾:** 31026
Gemeindename: Maissau **Bezirk:** Hollabrunn
SGNR²⁾: 1
SGVOID³⁾: 05011

Art der Siedlungsgrenze: ☒ linear ☐ flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Limberg: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nordwestlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| ☐ Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | ☐ Biosphärenpark Wienerwald |
| ☐ Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | ☐ Naturpark |
| ☐ Nationalpark | ☐ Naturdenkmal |
| ☐ Naturschutzgebiet | ☐ Ramsargebiet |
| ☐ Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- ☐ Erhaltenswerter Landschaftsteil
- ☐ Uferzone
- ☐ Agrarischer Schwerpunkt
- ☐ Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- ☐ Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- ☐ Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- ☐ Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- ☐ Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- ☐ Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- ☐ Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- ☒ Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- ☐ Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- ☐ Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- ☐ Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- ☐ (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- ☐ (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- ☐ SEVESO Betrieb
- ☐ Hochwassergefährdung HQ 100
- ☒ Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- ☐ Hangwasser
- ☐ Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- ☐ Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- ☐ Eisenbahntrasse
- ☐ Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- ☐ Erdöl- oder Gasleitung
- ☐ Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- ☐ Retentions-/Rückhaltebecken
- ☐ Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- ☐ Militärische Anlage
- ☐ Militärische Tiefflugschneise
- ☐ Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Hollabrunn **PGNR¹⁾:** 31026
Gemeindename: Maissau **Bezirk:** Hollabrunn
SGNR²⁾: 2
SGVOID³⁾: 05012

Art der Siedlungsgrenze: ☒ linear ☐ flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Maissau: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nordwestlichen Ortsausgang

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| ☐ Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | ☐ Biosphärenpark Wienerwald |
| ☐ Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | ☐ Naturpark |
| ☐ Nationalpark | ☐ Naturdenkmal |
| ☐ Naturschutzgebiet | ☐ Ramsargebiet |
| ☐ Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- ☐ Erhaltenswerter Landschaftsteil
- ☐ Uferzone
- ☐ Agrarischer Schwerpunkt
- ☐ Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- ☒ Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- ☐ Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- ☐ Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- ☐ Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- ☐ Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- ☒ Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- ☐ Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- ☐ Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- ☐ Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- ☒ Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- ☐ (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- ☐ (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- ☐ SEVESO Betrieb
- ☐ Hochwassergefährdung HQ 100
- ☐ Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- ☐ Hangwasser
- ☐ Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- ☐ Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- ☐ Eisenbahntrasse
- ☐ Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- ☐ Erdöl- oder Gasleitung
- ☐ Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- ☐ Retentions-/Rückhaltebecken
- ☐ Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- ☐ Militärische Anlage
- ☐ Militärische Tiefflugschneise
- ☐ Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Hollabrunn **PGNR¹⁾:** 31026
Gemeindename: Maissau **Bezirk:** Hollabrunn
SGNR²⁾: 3
SGVOID³⁾: 05013

Art der Siedlungsgrenze: ☒ linear ☐ flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Oberdürnbach: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nordwestlichen Ortsausgang

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| ☐ Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | ☐ Biosphärenpark Wienerwald |
| ☐ Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | ☐ Naturpark |
| ☐ Nationalpark | ☐ Naturdenkmal |
| ☐ Naturschutzgebiet | ☐ Ramsargebiet |
| ☐ Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- ☐ Erhaltenswerter Landschaftsteil
- ☐ Uferzone
- ☐ Agrarischer Schwerpunkt
- ☐ Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- ☒ Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- ☐ Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- ☐ Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- ☐ Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- ☐ Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- ☒ Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- ☐ Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- ☒ Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- ☐ Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- ☒ Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- ☐ (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- ☐ (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- ☐ SEVESO Betrieb
- ☐ Hochwassergefährdung HQ 100
- ☐ Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- ☐ Hangwasser
- ☒ Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- ☐ Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- ☐ Eisenbahntrasse
- ☐ Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- ☐ Erdöl- oder Gasleitung
- ☐ Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- ☐ Retentions-/Rückhaltebecken
- ☐ Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- ☐ Militärische Anlage
- ☐ Militärische Tiefflugschneise
- ☐ Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Hollabrunn **PGNR¹⁾:** 31026
Gemeindename: Maissau **Bezirk:** Hollabrunn
SGNR²⁾: 4
SGVOID³⁾: 05014

Art der Siedlungsgrenze: ☒ linear ☐ flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Maissau, nordwestlicher Siedlungsteil: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am südlichen Siedlungsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| ☐ Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | ☐ Biosphärenpark Wienerwald |
| ☐ Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | ☐ Naturpark |
| ☐ Nationalpark | ☐ Naturdenkmal |
| ☐ Naturschutzgebiet | ☐ Ramsargebiet |
| ☐ Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- ☐ Erhaltenswerter Landschaftsteil
- ☐ Uferzone
- ☐ Agrarischer Schwerpunkt
- ☐ Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- ☐ Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- ☐ Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- ☐ Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- ☐ Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- ☐ Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- ☐ Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- ☐ Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- ☐ Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- ☐ Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- ☐ Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- ☐ (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- ☒ (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

Freihaltung des Grünlandbereichs als "grüne Lunge" von Maissau

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- ☐ SEVESO Betrieb
- ☐ Hochwassergefährdung HQ 100
- ☐ Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- ☐ Hangwasser
- ☐ Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- ☐ Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- ☐ Eisenbahntrasse
- ☐ Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- ☐ Erdöl- oder Gasleitung
- ☐ Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- ☐ Retentions-/Rückhaltebecken
- ☐ Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- ☐ Militärische Anlage
- ☐ Militärische Tiefflugschneise
- ☐ Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Hollabrunn **PGNR¹⁾:** 31026
Gemeindename: Maissau **Bezirk:** Hollabrunn
SGNR²⁾: 5
SGVOID³⁾: 05015

Art der Siedlungsgrenze: ☒ linear ☐ flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Maissau, Maissauer Berg: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung im Süden des Maissauer Berges

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| ☐ Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | ☐ Biosphärenpark Wienerwald |
| ☐ Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | ☐ Naturpark |
| ☐ Nationalpark | ☐ Naturdenkmal |
| ☐ Naturschutzgebiet | ☐ Ramsargebiet |
| ☐ Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- ☐ Erhaltenswerter Landschaftsteil
- ☐ Uferzone
- ☐ Argrarischer Schwerpunktraum
- ☐ Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- ☐ Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- ☐ Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- ☐ Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes /
Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- ☐ Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- ☐ Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- ☐ Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- ☐ Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- ☐ Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- ☐ Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- ☐ Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- ☐ (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- ☒ (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

Freihaltung des Grünlandbereichs als "grüne Lunge" von Maissau

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- ☐ SEVESO Betrieb
- ☐ Hochwassergefährdung HQ 100
- ☐ Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- ☐ Hangwasser
- ☐ Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- ☐ Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- ☐ Eisenbahntrasse
- ☐ Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- ☐ Erdöl- oder Gasleitung
- ☐ Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- ☐ Retentions-/Rückhaltebecken
- ☐ Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- ☐ Militärische Anlage
- ☐ Militärische Tiefflugschneise
- ☐ Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Hollabrunn **PGNR¹⁾:** 31026
Gemeindename: Maissau **Bezirk:** Hollabrunn
SGNR²⁾: 6
SGVOID³⁾: 05016

Art der Siedlungsgrenze: ☒ linear ☐ flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Maissau: bestehende Grenze der Baulandwidmung beim Baulandsplitter im Bereich des Grundstücks 1811/1

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| ☐ Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | ☐ Biosphärenpark Wienerwald |
| ☐ Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | ☐ Naturpark |
| ☐ Nationalpark | ☐ Naturdenkmal |
| ☐ Naturschutzgebiet | ☐ Ramsargebiet |
| ☐ Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- ☐ Erhaltenswerter Landschaftsteil
- ☐ Uferzone
- ☐ Agrarischer Schwerpunkt
- ☐ Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- ☐ Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- ☐ Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- ☐ Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- ☐ Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- ☐ Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- ☐ Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- ☐ Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- ☐ Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- ☐ Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- ☐ Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- ☐ (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- ☒ (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

Freihaltung des Grünlandbereichs als "grüne Lunge" von Maissau

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- ☐ SEVESO Betrieb
- ☐ Hochwassergefährdung HQ 100
- ☐ Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- ☐ Hangwasser
- ☐ Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- ☐ Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- ☐ Eisenbahntrasse
- ☐ Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- ☐ Erdöl- oder Gasleitung
- ☐ Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- ☐ Retentions-/Rückhaltebecken
- ☐ Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- ☐ Militärische Anlage
- ☐ Militärische Tiefflugschneise
- ☐ Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Hollabrunn **PGNR¹⁾:** 31028
Gemeindename: Nappersdorf-Kammersdorf **Bezirk:** Hollabrunn
SGNR²⁾: 1
SGVOID³⁾: 05017

Art der Siedlungsgrenze: ☒ linear ☐ flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Nappersdorf: erweiterte Grenze der Baulandwidmung am westlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| ☐ Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | ☐ Biosphärenpark Wienerwald |
| ☐ Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | ☐ Naturpark |
| ☐ Nationalpark | ☐ Naturdenkmal |
| ☐ Naturschutzgebiet | ☐ Ramsargebiet |
| ☐ Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- ☐ Erhaltenswerter Landschaftsteil
- ☐ Uferzone
- ☐ Agrarischer Schwerpunkt
- ☐ Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- ☒ Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- ☐ Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- ☒ Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- ☐ Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- ☒ Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- ☒ Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- ☐ Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- ☐ Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- ☐ Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- ☐ Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung eines Grünlandbereichs zu Wullersdorf

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- ☐ (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- ☐ (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- ☐ SEVESO Betrieb
- ☐ Hochwassergefährdung HQ 100
- ☐ Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- ☐ Hangwasser
- ☐ Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- ☐ Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- ☐ Eisenbahntrasse
- ☐ Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- ☐ Erdöl- oder Gasleitung
- ☐ Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- ☐ Retentions-/Rückhaltebecken
- ☐ Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- ☐ Militärische Anlage
- ☐ Militärische Tiefflugschneise
- ☐ Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Hollabrunn **PGNR¹⁾:** 31051
Gemeindename: Wullersdorf **Bezirk:** Hollabrunn
SGNR²⁾: 1
SGVOID³⁾: 05018

Art der Siedlungsgrenze: ☒ linear ☐ flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Oberstinkenbrunn: erweiterte Grenze der Baulandwidmung am östlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| ☐ Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | ☐ Biosphärenpark Wienerwald |
| ☐ Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | ☐ Naturpark |
| ☐ Nationalpark | ☐ Naturdenkmal |
| ☐ Naturschutzgebiet | ☐ Ramsargebiet |
| ☐ Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- ☐ Erhaltenswerter Landschaftsteil
- ☐ Uferzone
- ☐ Agrarischer Schwerpunkt
- ☐ Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- ☒ Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- ☐ Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- ☒ Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- ☐ Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- ☒ Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- ☒ Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- ☐ Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- ☐ Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- ☐ Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- ☐ Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung eines Grünlandbereichs zu Nappersdorf-Kammern

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- ☐ (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- ☐ (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- ☐ SEVESO Betrieb
- ☐ Hochwassergefährdung HQ 100
- ☐ Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- ☐ Hangwasser
- ☐ Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- ☐ Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- ☐ Eisenbahntrasse
- ☐ Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- ☐ Erdöl- oder Gasleitung
- ☐ Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- ☐ Retentions-/Rückhaltebecken
- ☐ Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- ☐ Militärische Anlage
- ☐ Militärische Tiefflugschneise
- ☐ Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung: